

Q-100.497 - Tobit Archive System auf ein anderes Volume auslagern

Q-100.497 - Tobit Archive System auf ein anderes Volume auslagern

aus Tobit KB importiert - vom 15.11.2005 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Kann das Tobit Archive System auf ein anderes Volume des gleichen oder eines anderen Novell NetWare Servers ausgelagert werden?

Antwort

Um das Tobit Archive System auf ein anderes Volume auszulagern, muss zwingend das Tobit InfoCenter 16-Bit im Einsatz sein. Ab einem eingespielten Service Pack 5a wird automatisch das Tobit InfoCenter XP installiert und ein Auslagern des Tobit Archive Systems - wie im Folgendem beschrieben - ist nicht mehr möglich!

Das hier aufgeführte **Beispiel** bezieht sich auf folgende Begebenheiten:

- »SYS:DAVID«: "Alte" DvISE Verzeichnisstruktur
- »VOL1:DAVID«: "Neue" DvISE Verzeichnisstruktur

1. Tragen Sie in die Datei DAVID.INI des DvISE Server Verzeichnisses »SYS:DAVID\CODE« den Parameter »ArchivePath« ein. Erweitern Sie diesen Befehl um den Namen des Volumes und den Namen des Verzeichnisses, auf dem das Tobit Archive System ausgelagert werden soll. Speichern Sie abschliessend die Änderungen ab.

Beispiel:

ArchivePath = VOL1:DAVID\

2. Legen Sie in dem Verzeichnis »SYS:SYSTEM« eine Datei mit dem Namen »DAVIDLIB.INI« an. In dieser wird der Eintrag »ArchivePath«, gefolgt von der Angabe des Volumes und des Verzeichnisnamens, angegeben. Speichern Sie wiederum die Änderungen ab.

Beispiel:

ArchivePath = VOL1:DAVID\

3. Entladen Sie anschließend den DvISE Service Layer mittels Eingabe von »DVSTOP« an der Serverkonsole.
4. Benennen Sie nun die sich im Verzeichnis »SYS:DAVID\CODE« befindliche Datei »STARTUP.OLD« in »STARTUP.INI« um; nach anschliessender Öffnung dieser finden sollten Sie die bereits in dieser Datei stehenden Parameter wie folgt abspeichern:

CreateArchive = TRUE

ReCreateFaxBoxArchive = TRUE

5. Starten Sie den DvISE Service Layer durch Eingabe von »DVSTART« bzw. »DAVID« an der Serverkonsole.

Durch die Einträge in den Dateien »DAVID.INI« und »STARTUP.INI« werden nun folgenden Verzeichnisse in dem von Ihnen anfangs erstellen Ziel-Verzeichnis (hier: »DAVID«) erstellt:

Allerdings fehlen derzeit noch sämtliche User- und Gruppen-Archives unterhalb der Archives »VOL1:DAVID\USER« und »VOL1:DAVID\GROUP«.

Um die Archives der Benutzer auch hier erstellen, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Wechseln Sie im DvISE Service Layer in den Menüpunkt »Konfiguration -> Benutzer«.
2. Verlassen Sie nun wieder das Benutzermenü ohne eine Änderung vorzunehmen mit der Taste »ESC«.
3. Der DvISE Service Layer wird nun eine »Reinitialisierung« (optische Anzeige) der DvISE Archives durchführen und im Zuge dessen die einzelnen Archives der Benutzer unterhalb von »VOL1:DAVID\USER« neu erstellen.
4. Um die Gruppen-Archives wieder zu erhalten, müssen Sie lediglich über das Tobit InfoCenter eine Nachricht an eine Gruppe verteilen.
5. Der DvISE Service Layer legt nun unterhalb des Verzeichnisses »VOL1:DAVID\GROUP« das entsprechende Group-Archive inkl. »IN« und »OUT« Verzeichnissen an.

Nachdem der DvISE Service Layer die neuen Archives auf dem Volume »VOL1« angelegt hat, können Sie mit dem Tobit InfoCenter nun auf diese zugreifen. Es werden allerdings nur die neuen Nachrichten angezeigt, die auf dem Volume »VOL1« gespeichert werden. Nachrichten, die noch auf dem Volume »SYS« liegen, sind zwar noch über den Windows Explorer auf Dateiebene einzusehen, allerdings nicht via dem Tobit InfoCenter 16-Bit.

Hinweis:

Bei dem oben genannten Vorgang handelt es sich um ein Behelf. Grundlegend sollte darauf geachtet werden, dass die Hardware für eine DvISE Installation entsprechend dimensioniert ist. Zudem wird der volle DvISE Funktionsumfang bei einer Auslagerung des Tobit Archive Systems nicht gewährleistet.